

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich

Band: 112 (2007)

Rubrik: Jahresbericht der Aktivpräsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT DER AKTIVPRÄSIDENTEN

Liebe Huttli

Unvergesslich bleibt der sonnige und ungewöhnlich warme Frühsommer 2006, der nicht nur den Freunden des runden Leders, sondern auch Bergfreunden einen begeisterten Start in den Sommer ermöglichte. Generell hatte das Jahr 2006 eine durchwegs ungewöhnliche Witterung und war gekennzeichnet durch wechselhaft extreme Wetterperioden. Dies führte bedauerlicherweise zu überdurchschnittlichen Rückgängen der alpinen Gletscher und weiterem starken Auftauen des Permafrosts, was sich der breiten Öffentlichkeit äusserst eindrücklich und sensationell durch einen neu entstandenen enorm großen Riss in der Felswand der Eiger Ostflanke präsentierte. Die klimatischen Veränderungen des Jahres 2006 mit ihrem deutlichen Effekt auf die alpine Umwelt beeindruckten allerdings nicht nur die Berggänger, sondern auch Gesellschaft und Politik. Umwelt und Klimaschutz sind dank 2006 wieder brandheiße Themen in der Lokal- und Weltpolitik. Sorgen wir als Naturfreunde und begeisterte Berggänger dafür, dass dieser Trend noch möglichst lange anhalten mag und das gesteigerte Bewusstsein für die Natur erhalten bleibt.

Vor dem heissen Frühsommer fand natürlich auch 2006 wieder das AACZ Skitourenwochenende statt. Dafür fanden sich im März viele Aktive und Interessierte im Turra-Haus im Safiental ein und wurden mit zwei Tagen bestem Winterwetter und schönstem Schnee belohnt. Einige ergatterten sich sogar ein heisses Sprudelbad

im Freien. Aufgrund des grossen Andrangs mussten einige von uns (so auch ich) ausgelagert werden und wurden belohnt mit weichen Doppelbetten und Daunendecken in einem alten gemütlichen Bauernhaus in der Nähe – Glück auf!

Ein grosser Moment für den AACZ war die im September stattfindende 100 Jahrfeier der Windgällenhütte. Mit Gottesdienst, Musik und Feuerwerk, mit alten und neuen Bekanntschaften und bei guter Stimmung war die Feier ein sehr gelungener Anlass zur Freude aller und insbesondere von Familie Jauch.

Im weiteren konnte Bruce Normand mit seiner Batura Expedition in Pakistan dem AACZ im Jahr 2006 eindrücklich Geltung verschaffen. Mehr Details direkt vom Macher dieses Abenteuers findet ihr in einem spannenden Bericht weiter hinten im Jahresbericht.

Ein ebenfalls nicht ganz gewöhnlicher Einsatz des Clubs fand kurze Zeit nach der 100 Jahr Feier an der Wingällenhütte statt. Hier wurde durch eine 8 Mann und Frau starke Truppe unter Anleitung des Bergführers Peter Keller die Sanierung des Windgällen-Klettergartens angegangen. Grosse Teile des Klettergartens wurden saniert und sogar einige neue Routen gebohrt. Mehr zu diesem gelungenen Einsatz im separaten Bericht von Organisator Arnd Gildemeister.

Natürlich nicht zu vergessen sind auch die persönlichen Erfolge und (mehrheitlich) positiven Erfahrungen von Aktiven im alpinen Fels, die wie immer auch dieses Jahr im Sommer und Herbst erreicht und ver-

meldet werden konnten und somit neue Ziele und Wünsche für die nächsten Jahre freimachen.

Zu einem runden AACZ Jahresabschluss gehört natürlich die Weihnachtskneip im Fondei. Für einen reibungslosen Ablauf inklusive exzellenter Verköstigung sorgte 2006 Christina Ulardic, welche wir auch als Neuzugang herzlichst begrüssen dürfen. Ebenso können wir Felix Dimigen und Jacob Balzani-Lööv als aktive Mitglieder im AACZ willkommen heissen.

Ich möchte hiermit offiziell schliessen und das Wort an Nils Weidmann geben, den seit Frühjahr 2007 neuen Aktivpräsidenten des AACZ. Er wird – da bin ich mir sicher – das Amt des Aktivpräsidenten zur vollsten Zufriedenheit aller ausüben.

In persönlicher Sache möchte ich mich nun zuletzt noch bei allen Mitgliedern des Clubs herzlichst bedanken, welche mir stets mit Humor und Geduld in meiner Arbeit als Aktivpräsident zur Seite standen.

Haila ho, Andreas Steingötter

Liebe Huttli

Mein Name ist Nils Weidmann, ich habe Anfang 2007 das Amt des Aktivpräsidenten von Andreas Steingötter übernommen. Ich möchte mich an dieser Stelle kurz vorstellen und Euch einen kurzen Bericht über die Aktivitäten im letzten Jahr geben.

Ich habe an der Universität Freiburg (D) Informatik und Psychologie studiert und bin derzeit als Doktorand an der ETH tätig, wo ich mich – ganz kurz gefasst – mit der Computersimulation von Bürgerkriegen beschäftige. Ich bin seit Kindesjahren in den Bergen unterwegs und war lange in der Sektion Freiburg des DAV tätig, für die ich jetzt noch Skitouren leite. Verschiedene ausseralpine Bergtouren führten mich nach Alaska, in die Anden Perus und Ecuador, sowie nach Neuseeland. Ich bin seit 2004 in Club aktiv und wurde 2005 als Mitglied aufgenommen.

Das Jahr 2007 begann mit einem schneearmen Winter, der uns bei der Wahl eines Tourenziels für das Skitourenwochenende schwer zu schaffen machte. Gute Ver-

hältnisse innerhalb der Reichweite für ein Wochenende gab es nur in der Zentralschweiz, und da dies nicht nur uns auffiel war es entsprechend schwer, noch eine Unterkunft zu finden. Dank der Bemühungen der beiden Organisatoren Astrid Willenberg und Markus Dürr gelang es, noch Platz im Hotel Tiefenbach zu finden. So gelangen den Huttli bei schönem Wetter einige Besteigungen mit sehr schönen Abfahrten so z.B. Galenstock und Lochberg.

Die Semesteranfangssitzung des Frühjahrssemesters diente offiziell der Amtsübergabe des ehemaligen Aktivpräsidenten Andreas Steingötter an mich. Diese Sitzung stiess auf grosses Interesse bei Mitgliedern aller Altersstufen – nicht, weil es Interessantes zu besprechen gab, sondern weil Roman Boutellier einen grossartigen Diavortrag über die AACZ China-Expedition im Jahre 1981 vorbereitet hatte.

Ein Höhepunkt im Mai 2007 war der Vortrag von Bruce Normand über seine Batuura Muztagh Expedition im Jahre 2006, über die Ihr auch in diesem Jahresbericht einen



gesonderten Beitrag findet. Hervorragende Bilder lockten viele Huttli in die Linde Oberstrass, und deren hohe Erwartungen wurden nicht enttäuscht!

Im Juni standen Arbeiten auf der Windgällenhütte an. Um die Turbine mit mehr Wasser zu versorgen, verlegten rund 15 aktive Huttli am Wochenende 16./17. Juni eine neue Wasserleitung. Dank der hervorragenden Organisation der Hüttenwartsfamilie und (auf der Seite der Aktiven) von Monika Hronsky konnte der Einsatz in zwei Tagen abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an alle Helfer!

Wie schon oben erwähnt, lässt sich mit Diavorträgen die Beteiligung der Aktiven an Sitzungen deutlich erhöhen. Ein weiteres Beispiel dafür war unsere Semesterschlussitzung im Juni 2007, auf der uns ein Vortrag von Oliver von Rotz und Monika Hronsky erwartete. Ihr interessanter Bericht über „Sieben Wochen Tibet“ – mit Musik untermalt – motivierte viele von uns, über eine gemeinsame Expedition nachzudenken.

Das Stiftungsfest auf der Mischabelhütte Anfang Juli stand alpinistisch unter einem guten Stern. Während eine Seilschaft das Nadelhorn bestieg, konnten zwei Seilschafoten die guten Verhältnisse in der zunehmend ausgeaperten Lenzspitze NE-Wand nutzen. Auch zwei Steilwand-Skifahrer nutzten die Gelegenheit, und so wurden Norbert und ich beim Abstieg durch die Wand von einem Skifahrer regelrecht „verfolgt“ – ein seltenes Erlebnis.

Im Juli fand zum ersten Mal unser Sommertourenwochenende statt, das ein Pendant zum Skitourenwochenende sein sollte. Ziel war es, Jung- und Altmitglieder im Club zum gemeinsamen Bergsteigen

zusammenzubringen. Dazu organisierte Ruth Leiber eine Unterkunft im Hotel Steingletscher, von dem aus verschiedene Klettergärten, aber auch Hochtouren leicht erreichbar sind. Leider war die Beteiligung der älteren Generationen nicht sehr hoch – ich würde mich freuen, wenn wir in 2008 auch ältere Mitglieder beim Sommertourenwochenende begrüßen dürften!

Der tragische Unfall von Siegfried Brechner und Marco Scarsi überschattete den Herbst 2007. Die beiden waren in den Westpfeiler des Scheidegg Wetterhorns eingestiegen, kamen aber nicht zur vereinbarten Zeit nach Zürich zurück. Einsetzender Schneefall erschwerte die Suche, so dass unsere Freunde erst einige Tage später tot aufgefunden werden konnten. Die Nachricht von ihrem Tod war ein Schock für uns alle. Beide waren über Jahre hinweg im Club aktiv und sind mit vielen von uns in den Bergen unterwegs gewesen. Ende September haben wir zusammen mit Angehörigen, Freunden und Kollegen auf einer Feier im Zunfthaus zur Linde Abschied genommen und unsere Erinnerungen ausgetauscht. Sam und Andreas Steingötter haben einen Nachruf auf Siegfried und Marco verfasst, den Ihr in diesem Jahresbericht findet. Ich möchte mich bei allen im Club bedanken, die in diesen schweren Tagen sofort und kompromisslos zum Helfen bereit waren, im besonderen Sam Broderick, Andreas Frank, Monika Hronsky und Andreas Steingötter.

Die Weihnachtskneip im Dezember 2007 lockte mit gutem Schnee, aber nur mäßig gutem Wetter viele Huttli ins Fondei. Arnd Gildemeister sorgte für eine perfekte Organisation des Wochenendes, und so konnten wir wieder ein mehrgängiges Menü und eine reichhaltige Auswahl von Getränken anbieten.

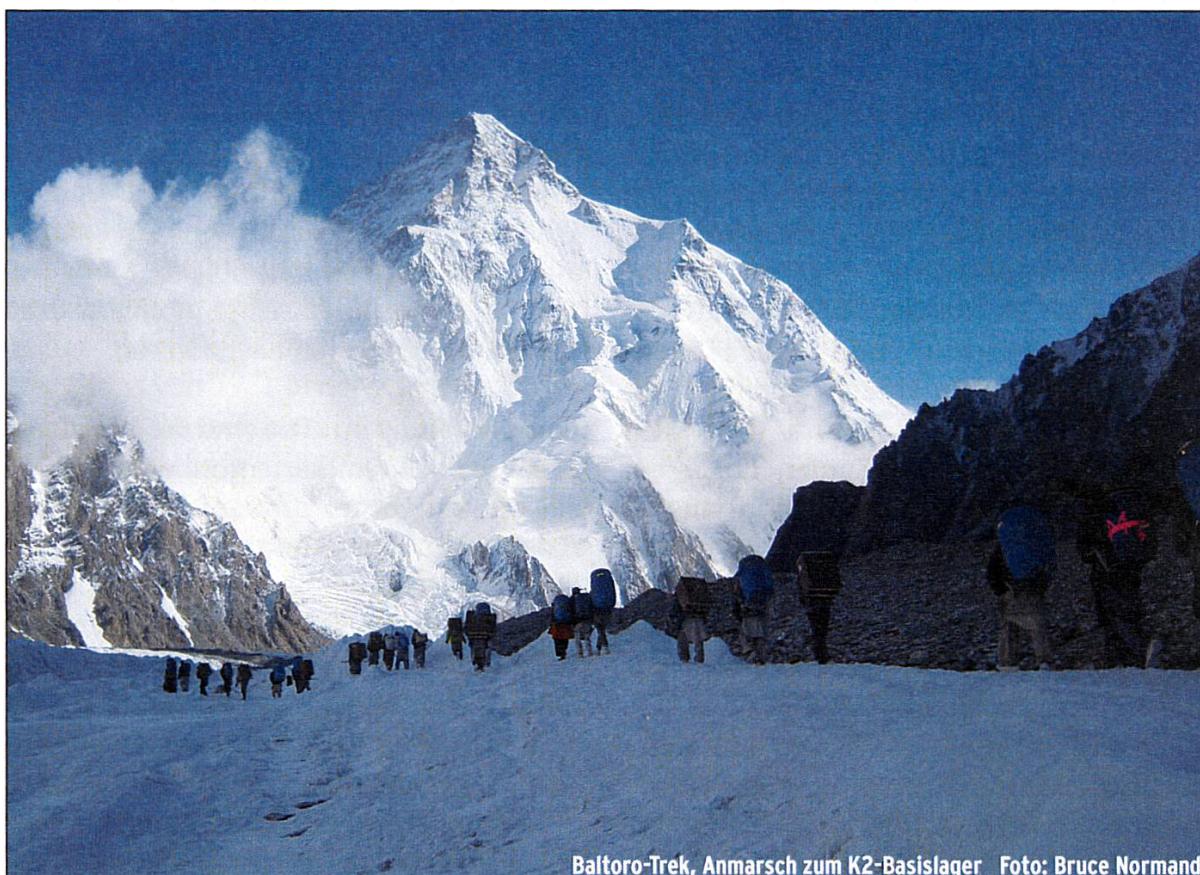
Zum Schluss meines Rückblicks möchte ich nicht vergessen, denjenigen Huttli zu gratulieren, welche in den letzten zwei Jahren ihr Studium oder ihre Dissertation abgeschlossen haben. Erfolgreich doktoriert haben Jacob Balzani, Arnd Gildemeister, Monika Hronsky, Ursina Meier und Andreas Steingötter. Astrid Willenberg hat ihr Studium an der ETH mit einem Masterabschluss beendet. Meine herzlichen Glückwünsche gehen auch an Monika Hronsky und Oliver von Rott zur Geburt ihres Sohnes Valentin, der schon seine erste Sitzung im AACZ hinter sich gebracht hat.

Was bringt die Zukunft? Zwei Projekte gibt es, die mir als Aktivpräsident sehr am Herzen liegen. Dies ist zum einen die Erneuerung unserer Aktivbibliothek. Hier bin ich sehr dankbar für die Unterstützung von Arnd Gildemeister, Felix Diemigen und

Markus Dürr, welche den Bestand bereits teilweise katalogisiert und neue Führer und Karten angeschafft haben. Ein weiteres Projekt ist die technische und gestalterische Überarbeitung unserer Internetseite, wo wir besonders vom Know-how und vom Engagement Andreas Streichs profitieren können.

Ich möchte allen danken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass der aktive Teil des Clubs aktiv bleibt! Ich freue mich auf meine Zeit als Aktivpräsident, die Zusammenarbeit mit unserer Präsidentin und mit der CC. Für Anregungen und Kritik bin ich immer offen – lasst von Euch hören! Zum Schluss bleibt mir nur, Euch ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2008 zu wünschen.

Haila ho, Nils Weidmann (Aktivpräsident)



Baltoro-Trek, Anmarsch zum K2-Basislager Foto: Bruce Normand